

SCHWARZ CONTEMPORARY

Pressemitteilung - Juni 2013

HANNAH GIESELER, MONIKA GOETZ,
JOHANNA JAEGER, ELISA SIGHICELLI

SCHWARZ CONTEMPORARY freut sich, die diesjährige Sommerausstellung der vier Künstlerinnen Hannah Gieseler, Monika Goetz, Johanna Jaeger und Elisa Sighicelli ankündigen zu können.

Im Eingangsraum der Galerie begegnen wir zunächst zwei Arbeiten der italienischen Künstlerin Elisa Sighicelli. *Untitled (OSB)* scheint eine Kiste aus Mitteldichten Holzfaserplatten zu sein. Bei genauerer Betrachtung erkennt man jedoch, dass man lediglich vor einem Photo der Holzkiste steht, welches auf eben diese Kiste montiert wurde. Normalerweise werden Photographien aufgezogen, gerahmt, montiert oder in Publikationen abgedruckt und somit wird das Motiv selbst zum Akteur: Sighicelli schafft eine Art Wandrelief, in dem sich die eigentliche Photographie als Teil eines Ganzen integriert. Die üblicherweise mehrfach reproduzierte Photographie wird zudem durch den nicht in gleicher Form reproduzierbaren Träger zum Unikat. Auch bei dem zarten Liniengeflecht ihrer Arbeit *Untitled (Strings and 3 + 3 Nails)* ist die Wahl des Mediums nicht sofort erkennbar. In diesem Fall treten die farbigen, miteinander verbundenen Linien durch tatsächlich vorhandene Nägel als dreidimensionale Photo-Skulptur in den Raum.

Auch Johanna Jaeger setzt eine Photographie in ihrer Bodenarbeit *cone interior* von 2013 ein: bildet die an den Sockel angelehnte, rechteckige Photographie tatsächlich das Innere des Gipskegels ab? Man möchte den auf dem Holzsockel stehenden Kegel anheben und nachschauen. Ist der Kegel von innen hohl? Und was ist auf ihrer, im zweiten Raum hängenden, neunteiligen Photoarbeit *n.t. (yellow, magenta, cyan)* zu sehen? Welcher Gegenstand ist abgebildet und wie könnte der Farbverlauf zu Stande gekommen sein? Es stellt sich die Frage, inwieweit hier Photographie Photographie ist und - wie bei Sighicellis Arbeiten - bis zu welchem Punkt Photographie in den Bereich der Skulptur eintritt.

Von Monika Goetz werden in der Gruppenausstellung neben dem Segment der Spiegelarbeit *Fractured Space* und dem jüngst entstandenen Video *Per Aspera Ad Astra* drei Lithographien gezeigt, die in Zusammenarbeit mit der Kreuzberger Druckwerkstatt *Key Stone Editions* in Berlin entstanden sind. Monika Goetz hat mit Wunderkerzen direkt auf lichtempfindliche Platten gezeichnet. Während des Brennvorgangs wurden Wunderkerzen in verschiedenen Anordnungen mit Zangen auf eine lichtempfindliche Aluminiumplatte gedrückt. Anschließend wurde an Hand der belichteten Platten im klassischen Lithographie-Verfahren gedruckt. Die schwarzen, dichten und dennoch zarten Formen auf dem Papier erinnern an explodierende Feuerwerkskörper.

Auch in der daneben hängenden, 2013 entstandenen Arbeit *strokes 1 + 2* von Johanna Jaeger geht es um den Kontrast von Schwarz und Weiß, um die Wahrnehmung von Licht und Schatten: zwei Strahler beleuchten sich gegenseitig, ihrer eigentlichen Rolle als Beleuchter kommen sie dabei nicht nach.

Hannah Gieseler hat im selben Raum eine große Installation aus Glasbausteinen für die Ausstellung in Szene gesetzt und die Größenverhältnisse gewohnter Dinge ins Wanken gebracht: die für die Galerieräume kennzeichnende Front aus Glasbausteinen vergangener Jahrzehnte wurden kurzerhand im Neunziggradwinkel in den Galerieraum gekippt und um 44 Prozent vergrößert.

Hannah Gieseler wurde 1980 in Buchholz bei Hamburg geboren und studierte zunächst an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam und von 2009 bis 2012 *Art in Context* an der UdK Berlin. Neben zwei Einzelausstellungen bei SCHWARZ CONTEMPORARY nahm Hannah Gieseler bisher unter anderen an folgenden Gruppenausstellungen teil: Binz 39, Zürich 2011, Madder 139, London 2011, Salon Dahlmann, Berlin 2012, Note On, Berlin 2012, Autocenter, Berlin 2011 und 2013. Hannah Gieseler lebt in Berlin.

Johanna Jaeger wurde 1985 in Heidelberg geboren, studierte an der UdK Berlin und lebt zur Zeit in New York mit einem Stipendium des DAAD. Eine Auswahl an Gruppenausstellungen: 2011, *Presence of Layers*, Sophiensaele, Berlin; 2012, *Everyday Formalism*, Deutsches Haus @ NYU, New York; 2013, *Kunstsaele*, Berlin. Zuletzt war Johanna Jaeger im neu in der Lützowstraße in Berlin eröffneten *Schwules Museum* in der Gruppenausstellung *Update* mit vier Arbeiten vertreten.

Monika Goetz wurde 1968 in Würzburg geboren und studierte an der Kunsthochschule in Kassel Freie Kunst. Neben Einzelausstellungen in Berlin und New York (Deutsches Haus, New York und Queens Museum of Art, beide 2004, Kunstkammer des Georg-Kolbe-Museums und Kunstverein Tiergarten, beide 2010) stellte Monika Goetz bisher unter anderen in den folgenden Gruppenausstellungen ihre Arbeiten aus: Helmhaus Zürich, 1998, PS 1/ MoMA, New York 2002, Gwangju Biennale, Südkorea 2004, Uckermark Festival 2012. Monika Goetz lebt in Berlin.

Elisa Sighicelli, 1968 in Turin geboren, studierte an der Kingston University und Slade School of Fine Art in London, sie lebt in Turin und New York. Eine Auswahl an Ausstellungen: 2005 Einzelausstellung *Sottovoce* im *Palazzo delle Papesse* in Siena; 2009 Teilnahme an der Venedig Biennale; 2013 Einzelausstellung bei Gagosian in Genf. Im kommenden Jahr wird Elisa Sighicelli bei ihrer neuen Galerie MOT INTERNATIONAL in London mit einer Einzelausstellung zu sehen sein.

Die Eröffnung der Gruppenausstellung findet am Donnerstag, den 20. Juni 2013, von 18 bis 20 Uhr statt.

Laufzeit der Ausstellung: 21. Juni bis 20. Juli 2013.

SAVE THE DATE

Die Herbstsaison wird am 12. September 2013 mit der Ausstellung *AZ1670* von Clemens Tissi eröffnet.

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an die Galerie: mail@schwarz-contemporary.com